
Subject: geplante HT Ende 2012

Posted by [Kohler](#) on Tue, 10 Jul 2012 15:59:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, ich plane in diesem Jahr noch eine HT durchzuführen.

Im Idealfall Hattinger oder ähnliches.

Könnt ihr mir anhand der Bilder sagen, wieviele grafts ich benötige um speziell die Platte einigermaßen dicht zu bekommen sowie die GHE zu verkürzen? Welche Methodik wäre denn am sinnvollsten? Mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Oder ist es anhand des Fortschritts überhaupt realistisch nochmal volles Haar zu bekommen?

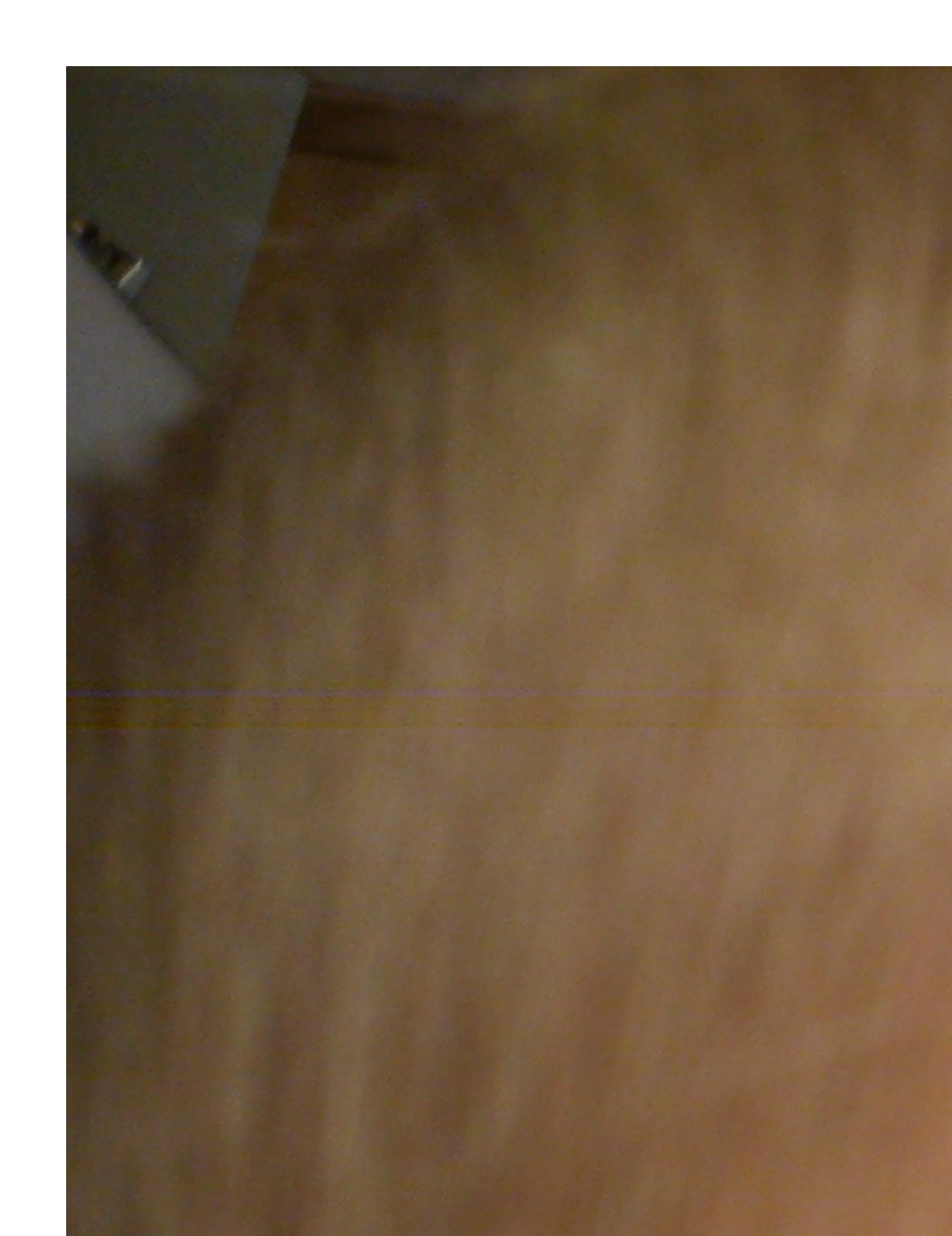
Ich nutze seit 1 Jahr Propecia, so dass das weitere Fortschreiten eingeremäß gebremst wurde

File Attachments

- 1) [DSC00005.JPG](#), downloaded 2045 times
-



2) [DSC00006.JPG](#), downloaded 1729 times



3) [DSC00007.JPG](#), downloaded 1571 times



Subject: Aw: geplante HT Ende 2012

Posted by [Haareweg](#) on Tue, 10 Jul 2012 16:00:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

beim ersten bild kann man leider sehr wenig erkennen. mach das foto mal mit etwas größerer entfernug.

Subject: Aw: geplante HT Ende 2012

Posted by [Kohler](#) on Tue, 10 Jul 2012 16:09:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, danke für die schnelle Antwort.

Anbei ein neues Foto

File Attachments

1) [DSC00009.JPG](#), downloaded 1183 times



Subject: Aw: geplante HT Ende 2012

Posted by [wert](#) **on Tue, 10 Jul 2012 16:35:09 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kohler schrieb am Tue, 10 July 2012 17:59Hi, ich plane in diesem Jahr noch eine HT durchzuführen.

Im Idealfall Hattinger oder ähnliches.

Könnt ihr mir anhand der Bilder sagen, wieviele grafts ich benötige um speziell die Platte einigermaßen dicht zu bekommen sowie die GHE zu verkürzen? Welche Methodik wäre denn am sinnvollsten? Mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Oder ist es anhand des Fortschritts überhaupt realistisch nochmal volles Haar zu bekommen?

Ich nutze seit 1 Jahr Propecia, so dass das weitere Fortschreiten eingeremt gebremst wurde

Du hast gute Voraussetzungen für eine HT. Schöne, topmoderne Kurzhaarfrisuren sind definitiv möglich für Dich. Von FUT rate ich Dir jedoch ab. Keser, Azar oder Heitmann sollten Deine Adressen sein. Graftanzahl: 2 HT's mit jeweils 2.000 Grafts. Kosten ca. 15.000,00€...

Subject: Aw: geplante HT Ende 2012

Posted by [Kohler](#) **on Tue, 10 Jul 2012 19:25:02 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wieso keine FUT? generell trage ich die haare so 2 cm lang, an den seiten 9 mm direkt nach dem schneiden. die narbe sollte dann doch eig nicht sichtbar sein?

Schon mal danke für deine schnelle antwort!

Subject: Aw: geplante HT Ende 2012

Posted by [Adriano.Cleverle](#) **on Wed, 11 Jul 2012 10:01:11 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei meinem Onkel, der sich vor 20 Jahren operieren lassen hat, würde man die Narbe bei sehr kurzen Haaren heute noch sehen.

Er trägt hinten und an der Seite etwa 2,5 - 3 Zentimeter, dann sieht mans nicht. Es bleibt eben ein zumindest dünner Strich.

Subject: Aw: geplante HT Ende 2012

Posted by [Kohler](#) **on Wed, 11 Jul 2012 11:40:18 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass eine Narbe sichtbar bleibt, ist klar! Allerdings sollte der medzinische Fortschritt in den letzten 20 Jahren bessere Ergebnisse liefern als damals.

Einige Problematik meinerseits:

Durch die hohe Spannung am Hinterkopf wären extreme körperliche Tätigkeiten wohl für eine zeitlang tabu! Ich spiele da auf meine Tätigkeit als Bodybuilder an, da die anberaumten 4 Wochen zwar kein Problem wären, jedoch gehe ich da eher von Tätigkeiten wie Laufen, Tennis oder Fussball aus. Nicht von extremen Kraftraining..

Hier im Forum ist ja teils die Rede von 6 Monaten bis 1 Jahr. Das wäre für mich undenkbar

Subject: Aw: geplante HT Ende 2012

Posted by [Adriano.Cleverle](#) on Wed, 11 Jul 2012 18:41:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach seiner Aussage war die Hinterkopfnarbe nach einigen Wochen problemlos.

Ich kann Dir aber sagen, dass meine Piekser am Hinterkopf schon nach einer Woche fast unsichtbar sind, allerdings noch druckempfindlich. Und das bei 4000 Grafts. Ich schreib mal ab und zu, wie es sich entwickelt.

Es geht wohl auch darum, dass bei der HT durch die vielen Einstiche diverse Blutgefäße und Nerven beschädigt werden, die sich erst nach und nach regenerieren. Das musst Du nach Gefühl entscheiden, damit nicht durch heftige Anstrengungen mit Pressatmung etc. plötzlich was platzt, und sich ein größerer Bluterguss bildet, der dann Ärger macht und übel aussieht.
